

„Graswurzeldemokratie“

Liberales in Weingarten blickt auf 50 Jahre Geschichte

Weingarten (ml). „50 Jahre FDP-Ortsverband sind 50 Jahre ‚Kommunalpolitik mit Herz und Verstand‘.“ Der Slogan der Kommunalwahl 1999 diente dem Weingartener Vorsitzenden Klaus Holzmüller als Zusammenfassung seines Rückblicks anlässlich der 50-Jahr-Feier des Ortsverbands. Bei allen Entscheidungen sei das Handeln nach dem gesunden Menschenverstand die Prämisse der Weingartener FDP gewesen, und Fraktionszwang habe es nie gegeben.

Wie keine Zweite habe Ellen Kleiber die Geschicke des Ortsverbands geprägt und alle Höhen und Tiefen miterlebt. Aus ihrer Festschrift zitierte er, die Chronik sei „mutigen Männern und Frauen gewidmet, die bereit gewesen seien, in schwierigen Zeiten Verantwortung zu übernehmen“. Der Bundestagsabgeordnete und Festredner Patrick Meinhardt bezeichnete die Weingartener Liberalen als „eine ganz besondere Familie“. Mut, Glaubwürdigkeit, Hilfsbereitschaft und Zivilcourage hätten das Bild der Liberalen über Jahrzehnte geprägt und keine habe das so deutlich vermittelt wie Ellen Kleiber, die „Grande Dame der FDP Weingarten“.

Weingarten sei das gelebte Beispiel für eine enge Verwurzelung in der Bürgerschaft und echte „Graswurzeldemokratie“. Ge-

gründet von Landwirten, Handwerkern und Selbstständigen stehe stets der Mensch im Mittelpunkt. Er erinnerte an das Jahr 1982, als beim Koalitionswechsel der Bundes-FDP von der SPD zur CDU die Weingartener FDP auf einen Schlag ein Drittel ihrer Mitglieder verlor.

Was tat der Rest? Er habe zusammengehalten und mit Mut, Bodenständigkeit und Aufrichtigkeit das Schiff wieder auf Erfolgskurs gebracht. Die Stärke der Weingartener FDP sei ihre tiefe

„Kommunalpolitik
mit Herz und Verstand“

Verwurzelung im Ort. Diese Bürgernähe sei zugleich Arbeitsauftrag. „Die FDP Weingarten ist ein wirkliches Vorbild, wie FDP sein soll.“

Auch Bürgermeister Eric Bänziger zitierte die Worte Ellen Kleibers, mit denen sie seinen Wahlkampf, der von CDU, SPD, den Grünen, der FDP und der FWV unterstützt wurde, als Musterbeispiel für parteiübergreifende gute Zusammenarbeit nannte. Das wünsche er sich weiterhin, und „mit Freude“ habe er bei der Feier Vertreter aller Fraktionen gesehen.

Der Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“, Sebastian Wielandt aus Staffort, hat die Feier am Vibrafon musikalisch gestaltet und erhielt von Meinhardt lobende Worte für seine hervorragende Leistung.